

Entwicklung eines kommunalen Handlungskonzepts Gesundheit für den Hamburger Osten

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten von Bille Aktiv – Aktionsbündnis Gesunde Lebensstile und Lebenswelten im Hamburger Osten steht die Entwicklung eines gemeinsam erarbeiteten und breit getragenen kommunalen Handlungskonzepts Gesundheit für den Hamburger Osten.

Kernziel des Aktionsbündnisses ist eine effektive Vernetzung der Akteure auf dem Gebiet gesundheitlicher Prävention mit dem Schwerpunkt auf Bewegung, die Abstimmung bedarfsorientierter Maßnahmen in Verbundprojekten und die Verankerung der Ziele und Handlungsschwerpunkte im kommunalen Entwicklungskonzept. Dabei ist es das übergeordnete Ziel aller Bestrebungen, soziale und gesundheitliche Ungleichheit in der Bevölkerung des Projektgebietes zu verringern und eine Kompetenzsteigerung der Bewohner/innen anzustreben, sich für eine gesundheitsförderliche Lebensweise zu entscheiden.

Dies geschieht durch eine regionale Strategie, die lebenswelt- und zielgruppenbezogene Ansätze betont, Zugangswege zu Gesundheitshilfen durch Wohnortnähe und Passgenauigkeit insbesondere für solche Zielgruppen erleichtert, die bisher unterrepräsentiert sind (z.B. Migranten und Senioren) und die die Kooperation der Akteure durch Vernetzung und Verzahnung der Angebote fördert. Dabei knüpfen wir an die im Projekt „Bille in Bewegung“ (Besser essen. Mehr bewegen. KINDERLEICHT) geleisteten Vorarbeiten an. Die regionale Koordinierungsstelle vernetzt die Akteure und Aktivitäten vor Ort.

Schwerpunkte in der Aufbauphase

- Erfassung von Anbietern, Initiatoren und Institutionen, welche ganzheitliche Gesundheitsförderung mit partizipativen Ansatz in ihre Aktivitäten integrieren
- Analyse der Bedürfnisse und Barrieren innerhalb aller Beteiligten (Anbieter und Zielgruppe) unter besonderer Berücksichtigung von Bürgern mit Migrationshintergrund sowie Senioren
- Erstellung eines übergreifenden Angebotskatalogs anhand der Zielgruppen (sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche, Alleinerziehende, Langzeitarbeitslose, Migrant/innen, Senioren)
- Analyse und ggf. Erweiterung des existierenden Sportangebots, Erweiterung der Kooperationsbeziehungen der Sportvereine
- Erstellung eines gemeinsamen langfristigen Gesundheitsförderungskonzepts und Maßnahmenplans für das Aktionsbündnis, Integration in Stadtteilentwicklung und Nahraumplanung
- Durchführung und Evaluation von Pilotprojekten hinsichtlich Akzeptanz und Praxistauglichkeit:
 - Bewegungs- und Sportangebote speziell für Migrantinnen
 - Ausweitung des Veranstaltungskalenders „Raus aus dem Haus“
 - Streetsoccer-Liga für Mädchen
 - Aktionstag Bewegung: Sportvereine und andere Akteure präsentieren ihre Angebote
 - Erschließung von Bewegungsmöglichkeiten in der Region durch Abenteuerwege und öffentliche Erlebnisräume
 - Bewegungsangebote für Seniorinnen und Senioren: Spaziergangsbegleitung „Auf geht’s“ und „Bewegung – Begegnung – Bildung“

Projektpartner im Aktionsbündnis

Arbeit und Leben Hamburg / Billenet • Bezirksamt Hamburg Mitte • Hamburger Sportbund • Hamburger Turnerschaft von 1816 • Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung • Mümmelmannsberger Sportverein • Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft mbH • Verbraucherzentrale Hamburg • Förderverein Haus der Jugend Horn • Haus der Jugend Rothenburgsort • Spiel Tiger • AWO Seniorenlotsin • Universität Hamburg FB Bewegungswissenschaft